



FACTSHEET

Stand	19.März 2024
Firmierung	<i>SEH Engineering GmbH</i>
Hauptsitz	Hannover; Ostrhauderfehn (Bereich Fördersysteme)
Geschäftsführung	Dipl.-Ing. Uwe Heiland; Dipl.-Kfm. Meik Schücke; Carsten Schmidt (Bereich Fördersysteme); Holger Schmidt (Bereich Fördersysteme)
Unternehmensstruktur	Die <i>SEH Engineering GmbH</i> gliedert sich in Bereiche für Stahlbrückenbau, Fördertechnik, Reconstruction, Stahlbau-Engineering, Special Constructions, Painting, Future Tec
Unternehmensgründung	1808 (als Eisenwarenhandlung; im Laufe der Zeit Konzentration auf Stahlbauaktivitäten und mehrere Umfirmierungen, u.a. in <i>Krupp Stahlbau Hannover</i> und in <i>ThyssenKrupp Stahlbau</i> ; seit 2016 als <i>SEH Engineering GmbH</i>)
Mutterkonzern	<i>Eiffage SA</i> (seit 2007; damit gehört die <i>SEH Engineering GmbH</i> zu einem der größten Stahlbauunternehmen Europas)
Umsatz	145 Mio Euro (2023)
Mitarbeiter	300



Unternehmensstrategie

Die *SEH Engineering GmbH* hat in den vergangenen zehn Jahren erfolgreich den Wandel vom Stahlbau- zum Engineering-Unternehmen vollzogen. Gleichzeitig hat sie die Ingenieurleistung als den Kern ihrer Wertschöpfung definiert. Der Bereich Fördersysteme setzt dabei mit Methoden wie Predictive Engineering und dem Einsatz von 3D-Scan, Augmented Reality (AR) und Clash Detection (digitale Störkonturuntersuchung) starke Akzente. Langfristig will der Bereich Fördersysteme dieses Know-how nicht nur im Automotive-Sektor, sondern auch bei kleineren und mittleren Unternehmen einsetzen, die auf der Suche nach intelligenten und hocheffizienten Intralogistiklösungen sind

Produktspektrum (Fördersysteme)

Die Bereich Fördersysteme verfügt über langjährige Expertise bei Elektrohängebahnen (EHBs), Kardanketten-Förderern, Steckketten-Förderern, Bodenfördertechnik und funktionspezifischen Sonderkonstruktionen wie Hubstationen, Lastaufnahmemitteln, Fixierstationen, Umsetz- und Übergabestationen, Stapleinrichtungen, Dreh- und Schwenkeinheiten

Innovationen (Fördersysteme)

Das Skyrail-Fördersystem schließt eine Lücke in der Intralogistik für mittelständische Unternehmen und die Automobilindustrie. Die neue, smarte EHB-Generation ist im Engineering, Einbau und Betrieb kostengünstiger und energieeffizienter als herkömmliche EHB-Systeme